

Gebrauchsanweisung

Leibbinde

Sonderanfertigung

| | | | | | |
|-------------------|-----------|---|---------------|------------------|--------|
| Kdnr Vorname Name | geb. | M | W | abgegeben am: | durch: |
| Straße | Telefon: | | | | |
| PLZ, Ort | Vers.-Nr. | | Auftrags- Nr. | | |
| Kasse: | Arzt-Nr. | | | | |
| Versorgung | | | | | |

Sie haben von Ihrem orthopädie-technischen Fachbetrieb eine für Sie individuell hergestellte Leibbinde erhalten. Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen und **Sicherheitshinweise**. Im Anhang dieser Gebrauchsanweisung finden Sie eine Zusammenstellung, in der die Ausführung Ihrer persönlichen Leibbinde angegeben ist.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

- Wichtige Informationen zu Ihrer Leibbinde
- Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs
- Medizinisch-therapeutische Aspekte
- Handhabung/Funktionsweise/Risiken
- Reinigung, Desinfektion der Leibbinde
- Inspektion, Wartung
- Entsorgung, Umweltschutz
- Anhang

Die für Sie zutreffenden Informationen und Warnhinweise sind mit einem gekennzeichnet.

Wichtige Informationen zu Ihrer Leibbinde

Ihre Leibbinde dient als funktionelle Unterstützung für den Rumpf. Sie soll Ihnen möglichst schmerzfreies Bewegen ermöglichen. Mit Ihrer Leibbinde sollen Sie eine möglichst selbständige, Ihren persönlichen Bedürfnissen und eine Ihrer Leistungsfähigkeit entsprechende Lebensführung erreichen. Welche Leistungsfähigkeit Sie mit der Leibbinde erreichen, hängt vom individuellen Krankheitsbild ab. Ob begleitende therapeutische Maßnahmen (z.B. Krankengymnastik) Ihre Leistungsfähigkeit unterstützen können, besprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt, ebenso die tägliche Tragezeit. Ihre Leibbinde soll grundsätzlich zu jeder Zeit **beschwerdefrei** sitzen. Übermäßiger Druck oder Scheuerstellen können zu Komplikationen führen.

Wenden Sie sich bei allen Problemen mit Ihrer Leibbinde an Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb!

Um die Funktion Ihrer Leibbinde zu erhalten, ist sie **sorgfältig zu behandeln**! Jede Art von Überlastung oder unsachgemäßer Handhabung kann zu Funktionseinschränkungen und Materialbrüchen führen: Ihre Leibbinde ist ausschließlich für das mit Ihnen festgelegte Einsatzgebiet konzipiert. Für sportliche Aktivitäten ist Ihre Leibbinde jedoch in der Regel nicht geeignet und darf für diese Tätigkeiten nur nach Absprache mit Ihrem Arzt und Orthopädie-Techniker benutzt werden. Die Benutzung in Süß- und Salzwasser und der Kontakt mit Säuren, Laugen (Ausnahme: das Waschen der Leibbinde) und Lösungsmitteln ist ebenfalls zu vermeiden. Ebenso ist von der Benutzung der Leibbinde bei hohen Temperaturen, z.B. in der Sauna, abzusehen, da es zu Verbrennungen der Haut durch aufliegende Metallteile kommen kann.

Beschreibung der Einzelbestandteile/des Zubehörs

Ihre Leibbinde besteht aus 2 Lagen Baumwollstoff, der an den Nähten mit leichten Stäben verstärkt ist. So wird ein Zusammenschieben in der Höhe verhindert und die Paßform unterstützt. Die wesentlichen Bestandteile einer Leibbinde werden wie folgt bezeichnet:

Die Lage und Art der Verschlüsse sind individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Geringe Körpergewichtsschwankungen (Volumenschwankungen) können Sie mit Ihrer Leibbinde durch die Verschlüsse ausgleichen. Bei größeren Gewichtsschwankungen ist eine Änderung oder ggf. eine Neuanfertigung nötig. Suchen Sie bei Paßformproblemen Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb auf! Der Anteil an elastischen Materialien ist unterschiedlich und für Sie individuell eingesetzt. Die Unterstützungslasche hat **mindestens** eine Gurtverbindung zum Rückenteil. Entsprechend Ihrer persönlichen Bedürfnisse und Diagnose haben Sie eine Leibbinde in folgender Ausführung erhalten:

- Leibbinde
- Leibbinde mit Strumpfhaltern
Zur Befestigung von Strümpfen und Kompressionsstrümpfen.
- Leibbinde mit Schrittzwickel
Gegen Rutschen der Leibbinde nach oben. Der Zwickel wird vorne mit Klettverschluß oder Haken- und Augenband geschlossen.
- Leibbinde mit Stomaaussparung
Durch die mit abwaschbarem Material abgedeckte Öffnung in der Leibbinde wird ein Beutelwechsel und die Reinigung des Stomas möglich, ohne die Leibbinde abzulegen.
- Leibbinde mit Innenbinde
Die fest eingearbeitete Innenbinde gibt bei bestimmten Erkrankungen zusätzlichen Halt und gewährleistet eine gute Paßform im vorderen Bereich.
- Umstandsleibbinde
Um den wachsenden Leib nicht einzuengen, besteht die Leibbinde aus einem elastischen Leibteil; es besteht die Möglichkeit, den Umfang beidseitig zu vergrößern.
- Leibbinde mit Pelotte (o. Bild)
Die Pelotte (Bruchpelotte oder Narbenschutz) ist entweder eingenäht oder mit Klettverschluß in der Leibbinde fixiert und sorgt für einen guten Halt der Narbe bzw. der Fixierung der Hernie.
- Leibbinde mit BH-Teil (Rumpfstützmidler)
Diese Version verbindet die Funktion der Leibbinde mit der des Korsetts. Der eingearbeitete BH-Teil sorgt bei bestimmten Erkrankungen für guten Halt im oberen Rumpfbereich, und die verbreiterten Träger entlasten den Schulterbereich.

Medizinisch-therapeutische Aspekte

Abhängig von Ihrer Diagnose können im Einzelfall einige Komplikationen bei Ihrer Leibbindenversorgung auftreten. Suchen Sie bei allen Beschwerden mit Ihrer Leibbinde Ihren orthopädie-technischen Fachbetrieb auf.

Durch die nicht zu vermeidende teilweise Ruhigstellung der Muskulatur während des Tragens der Leibbinde kann es langfristig zu einer Abschwächung der Rumpfmuskeln kommen. Um dies zu verhindern, ist regelmäßige Krankengymnastik oder isometrisches Training notwendig. Ihr Arzt kann Ihnen weitergehende Hinweise zum Muskeltraining geben.

Körperpflege und -hygiene

Über das Maß der allgemeinen Körperpflege hinaus besteht keine Notwendigkeit besonderer Hygienemaßnahmen. Die Leibbinde wird nicht direkt auf der Haut getragen (Ausnahme: Rumpfstützmidler), sondern auf einem Unterhemd oder ähnlichen Kleidungsstücken. So wird ein übermäßiges Durchschwitzen

der Leibbinde verhindert. Achten Sie bitte auf faltenfreies Anliegen des Hemdes unter der Leibbinde, um unnötigen Faltdruck zu verhindern.

- Der direkte Kontakt von Ledermaterialien mit verletzter Haut ist unbedingt zu vermeiden.

Handhabung/Funktionsweise/Risiken

An- und Ausziehen der Leibbinde

Insbesondere bei einer Neuversorgung muß der Umgang mit der Leibbinde erlernt werden: Das An- und Ausziehen muß trainiert werden. Legen Sie die Leibbinde von hinten nach vorne um den Körper. Die Unterstützungslasche muß dabei außen und an der unteren Kante liegen. Schließen Sie nun das Haken- und Augenband bzw. den Klettverschluß etc. von unten nach oben. Die Schnürung der Leibbinde muß während des ersten Anziehens eingestellt werden und soll später nicht mehr geöffnet werden. Durch Hinsetzen können Sie zusätzlich überprüfen, ob Ihre Leibbinde in der richtigen Höhe sitzt. Grundsätzlich sollen Sie Ihre Leibbinde in Rückenlage mit leicht angewinkelten Beinen verschließen, um den Bauch optimal zu fassen und die Verschlüsse leichter bedienen zu können. Zum Schluß ziehen Sie die von hinten kommenden Gurte straff durch die dafür vorgesehenen Schlaufen und verstärken so die Wirkung der Unterstützungslasche.

- Leibbinde mit Strumpfhaltern

Nachdem die Leibbinde wie oben beschrieben angezogen wurde, befestigen Sie Ihre Strümpfe an den dafür vorgesehenen Strumpfhaltern.

- Leibbinde mit Schrittzwickel

Nachdem Sie die Leibbinde wie oben beschrieben angezogen haben, schließen Sie den Schrittzwickel am unteren Bereich des Leibteils an dem dafür vorgesehenen Augenband bzw. Klettverschluß.

- Leibbinde mit Stomaaussparung

Legen Sie wie oben beschrieben die Leibbinde um den Körper und ziehen Sie den Stomabeutel durch die dafür vorgesehene Öffnung auf die Außenseite der Leibbinde. Dann schließen sie Ihre Leibbinde. Anschließend verdecken Sie mit der Abdeckklappe den Stomabeutel und ziehen die Gurte straff durch die dafür vorgesehenen Schlaufen.

- Leibbinde mit Innenbinde

Bei dieser Leibbindenart ist es unumgänglich, die Leibbinde im Liegen anzuziehen. Nachdem Sie die Leibbinde wie oben beschrieben um den Körper gelegt haben, verschließen Sie zuerst die Innenbinde. Dann können Sie die Leibbinde wie oben beschrieben weiter anziehen.

- Leibbinde mit Pelotte

Kontrollieren Sie den Sitz der Pelotte, bevor Sie Ihre Leibbinde wie oben beschrieben anziehen.

- Umstandsleibbinde

Achten Sie darauf, daß Sie die Schnürung bei Bedarf zu beiden Seiten des Leibes gleichmäßig weiterstellen. Nur so ist gewährleistet, daß die Leibbinde nicht aus der Mitte rutscht.

- Leibbinde mit BH-Teil (Rumpfstützmidler)

Im Gegensatz zu den übrigen Leibbinden wird das Rumpfstützmidler im Regelfall – aufgrund des BH-Teils – direkt auf der Haut getragen. Legen Sie das Midler von hinten nach vorne um den Körper und führen Sie die Arme durch die Trägerschlaufen. Nun verschließen Sie das Haken- und Augenband von unten nach oben und ziehen danach den darüberliegenden Reißverschluß zu. Anschließend haken Sie den Unterstützungsgurt in die Unterstützungslasche.

Beachten Sie, daß nicht korrekt verschlossene Haken- und Klettbänder oder Dreidornschnallen zu Beschädigung Ihrer Kleidung führen können. Achten Sie weiterhin darauf, daß die Leibbinde nicht zu locker angezogen ist, so daß es nicht zum Verrutschen und damit zu Scheuerstellen kommen kann. Zu festes Anziehen kann zu Einschränkungen der Atmung und zu Druckstellen vor allem im Randbereich führen. Das Ausziehen der Leibbinde findet in jeweils umgekehrter Reihenfolge statt.

Die für Sie angefertigte Leibbinde soll – wenn vom Arzt nicht anders verordnet – täglich getragen werden. Die tägliche Tragezeit richtet sich nach Ihrer Diagnose. Ihre Leibbinde umfaßt Ihren Rumpf und entlastet die Rumpfmuskelatur und auch die Wirbelsäule. Die Unterstützungsflasche mit der Gurtverbindung bringt dem Lendenbereich der Wirbelsäule zusätzliche Entlastung. Den verwendeten Materialien für Ihre Leibbinde wurde eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Sie sind entsprechend auf Hautverträglichkeit geprüft worden. Sollten trotzdem **Hautveränderungen** auftreten, so suchen Sie rechtzeitig Ihren Arzt auf. Da Ihre Leibbinde hauptsächlich aus Baumwollstoffen besteht, darf sie **keiner offenen Flamme oder starker Hitze** ausgesetzt werden.

Inspektion, Wartung

Zur Erhaltung der Paßform und der Funktionen muß Ihre Leibbinde regelmäßig kontrolliert werden. Bitte halten Sie das Wartungsintervall auf jeden Fall ein. Beachten Sie daher die Angaben des Wartungsintervalls auf der letzten Seite. Wenn die vorgesehenen Wartungsintervalle von Ihnen nicht eingehalten werden, ist die Haftung des orthopädie-technischen Fachbetriebs bei Schadensfällen eingeschränkt und kann ggf. ganz entfallen. Unsere Haftung erstreckt sich ausschließlich auf das Produkt in der von uns abgegebenen Form. Sie erstreckt sich nur auf Leistungen, die von unserem orthopädie-technischen Fachbetrieb vorgenommen wurden.

Reinigung, Desinfektion der Leibbinde

Ihre Leibbinde bedarf wie Ihre allgemeine Kleidung einer regelmäßigen Reinigung, auch um unangenehme Gerüche zu vermeiden. Es ist möglich, die Leibbinde bei 30°C im Schonwaschgang in der Waschmaschine zu reinigen. Bei höheren Temperaturen besteht die Gefahr, daß der Stoff einläuft und damit die Paßform zerstört wird. Um die Waschmaschine zu schonen, ist es ratsam, die Leibbinde in einem Stoffbezug in die Trommel zu geben. Die Trocknung kann in der Nähe einer Heizung oder in einem trockenen Raum an der Luft geschehen. Eine Desinfektion der Leibbinde ist im Regelfall nicht notwendig, bei offenen oder nässenden Wunden allerdings von Zeit zu Zeit anzuraten. Hier reicht ein Einsprühen der Leibbinde mit 70%iger Isopropanollösung, 3%iger Wasserstoffperoxidlösung oder anderen handelsüblichen Desinfektionsmitteln, wie z.B. Dibromolspray, Kodanspray, bei ausreichend langer Einwirkzeit. Ein Ausbleichen des Stoffes durch die Desinfektion ist möglich. Ebenso wird eine vorhandene Lederpelotte durch Desinfektionsmittel ausgetrocknet.

Entsorgung, Umweltschutz

Im Sinne unserer Aktivitäten für den Umweltschutz bitten wir Sie, Ihre Leibbinde zur Entsorgung im orthopädie-technischen Fachbetrieb abzugeben.

**Bemerkungen zu Ihrer Versorgung
 Varianten und Komponenten**

| | | | | | |
|-------------------|-----------|---|---------------|------------------|--------|
| Kdnr Vorname Name | geb. | M | W | abgegeben am: | durch: |
| Straße | Telefon: | | | | |
| PLZ, Ort | Vers.-Nr. | | Auftrags- Nr. | | |
| Kasse: | Arzt-Nr. | | | | |
| Versorgung | | | | | |

Ihre Leibbinde weist die nachfolgend angekreuzten Varianten und Komponenten auf.

- Leibbinde
- Leibbinde mit Strumpfhaltern
- Leibbinde mit Schrittzwickel
- Leibbinde mit Stomaaussparung
- Leibbinde mit Innenbinde
- Umstandsleibbinde
- Leibbinde mit Pelotte
- Leibbinde mit BH-Teil (Rumpfstützieder)

| | |
|---------------------------|--|
| Material mit Hautkontakt: | |
| Einsatzbereich: | |
| Belastungsgrenzen: | |
| Sonstige Bemerkungen: | |
| Lebensdauer: | |
| Wartungsintervall: | |

Vorstellung in der orthopädie-technischen Werkstatt/Nachsorgetermine/Checkheft

| Datum | Uhrzeit | Maßnahme | Unterschrift Mitarbeiter |
|-------|---------|----------|-----------------------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |